

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 22: Schulformen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkblättern nach und nach der bisher bestehende Konsens im Bereich der Arbeitshilfsmittel, wie sie der SIA zur Verfügung stellt, verfällt. Die Normen und Ordnungen des SIA sind paritätisch entstanden, betonte Birri, und er wünschte dem SIA die Kraft, weiterhin innovativ, paritätisch und flächendeckend zu wirken.

Jahresrechnung 2004 und weitere Informationen

Die Versammlung liess sich über die gegenüber dem Budget wesentlich besser abschliessende Jahresrechnung 2004 informieren, die von der Rechnungsprüfungskommission und der externen Revisionsstelle bereits abgenommen wurde. Es konnten erneut Rückstellungen gemacht werden. Die Direktion informierte zudem über ihre Ziele und über die Tätigkeiten des Büros *sia inter.national*, der Vertretung des SIA in Bundesfern. Die Absicht, aus seit Jahren bestehenden und stillliegenden Schenkungen und Stiftungen junge Mitglieder SIA zu fördern, stösst auf lebhaftes Interesse. Von einer erneuten Auszeichnung für Arbeiten Studierender oder Diplomanden wird eher abgeraten. Die Auszeichnung von Arbeiten verbunden mit Publizität dürfte attraktiver und im beidseitigen Interesse sein.

Behördengesprächen kommt nach Ansicht aller Anwesenden ein hoher Stellenwert zu. Dazu sind die regional gut verankerten Sektionen bestens in der Lage. An mehreren Beispielen wurde dargelegt, dass so gegenseitiges Verständnis gefördert und Vertrauen geschaffen wird. Wesentlich scheint es, solche Gespräche in regelmässigen Abständen durchzuführen und mit aktuellen Informationen anzureichern. Das Generalsekretariat wird den Sektionen künftig vermehrt aufbereitete Informationen zur Verfügung stellen.

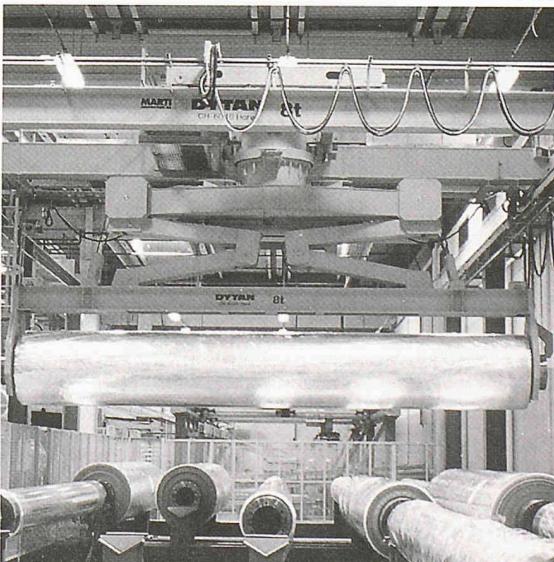
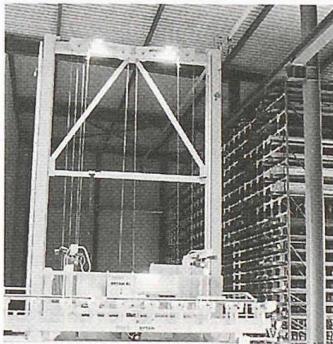
Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Zusammenarbeit GII – AMIV

(*gii*) Seit vielen Jahren veranstaltet der SIA-Fachverein Gesellschaft der Ingenieure der Industrie (GII) Berufseinsteigerabende für Studierende der ETH aus den oberen Semestern in den Fachrichtungen Maschinenbau, Informations- und Elektrotechnik, Verfahrenstechnik und Produktionswissenschaften. Durch einen mit dem Akademischen Maschinen- und Elektroingenieur-Verein (AMIV) am 2. Mai 2005 abgeschlossenen Sponsoringvertrag dehnt sie die Zusammenarbeit auf weitere Fachgebiete aus. Dem AMIV gehören Studierende der erwähnten Fachrichtungen an der ETH Zürich an. Aufgrund des Vertrages unterstützt die GII diesen Verein als Sponsor von Anlässen und anderen Aktivitäten. Als Gegenleistung verpflichtet sich der AMIV, die GII als Partner bekannt zu machen und auf geeignete GII-Anlässe, u.a. die bewährten Abende für Berufseinsteiger, hinzuweisen.

MIT UNS BEWIRTSCHAFTEN SIE IHR LAGER SCHNELLER!

Anspruchsvolle Aufgaben in Lager- und Fördertechnik verlangen nach innovativen Lösungen. Wir setzen technisches Wissen, neueste Technologien und Erfahrung speziell für diese komplexen Aufgaben ein. Unsere Zielsetzungen sind optimalste Lösungen und ein hoher Qualitätsstandard auch unter schwierigsten Bedingungen.



MARTI-DYTAN AG

Dytan-Kranbau, Lager- und Fördersysteme

CH-6048 Horw

Telefon 041/209 61 61, Fax 041/209 61 62